

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Mai 2007



**Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Der Arbeitsmarkt im Mai 2007:
Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit
Quote jetzt bei 5,4 %**

„Die Situation am Arbeitsmarkt hat sich auch im Monat Mai positiv entwickelt.“, so Jörg Ruthardt, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der Arbeitslosen erstmals seit fünf Jahren wieder weit unter 13 000 gesunken ist.“

Im Mai waren im Agenturbezirk Heilbronn 12 675 Arbeitslose gemeldet, 457 weniger als im April. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3 808 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Im Laufe des Monats meldeten sich 2 679 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos, 374 weniger als im Vormonat. Im gleichen Zeitraum konnten 3 124 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Betriebe und Verwaltungen haben im Mai 922 neue Arbeitsplätze angeboten. Das waren 122 weniger als im April. So waren Mitte des Monats im Agenturbezirk Heilbronn 4 236 Stellenangebote registriert, 133 mehr als im April.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 07	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	21.017	21.260	21.822	22.359	-4.544	-17,8	-17,8	-16,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	12.675	13.132	13.484	13.800	-3.808	-23,1	-23,7	-22,4
47,0% Männer	5.958	6.288	6.546	6.630	-2.252	-27,4	-28,3	-27,0
53,0% Frauen	6.717	6.844	6.938	7.170	-1.556	-18,8	-19,0	-17,4
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	210	221	268	230	-169	-44,6	-45,4	-39,4
8,4% Jüngere unter 25 Jahren	1.060	1.187	1.348	1.331	-875	-45,2	-42,3	-38,2
25,4% 50 Jahre und älter	3.216	3.285	3.361	3.457	-769	-19,3	-20,0	-17,3
12,5% 55 Jahre und älter	1.582	1.614	1.640	1.699	-407	-20,5	-21,7	-20,0
33,5% Langzeitarbeitslose	4.241	4.415	4.508	4.753	-1.755	-29,3	-26,6	-25,1
5,8% Schwerbehinderte	739	734	731	747	-58	-7,3	-11,0	-10,5
26,5% Ausländer	3.357	3.518	3.645	3.746	-1.034	-23,5	-22,9	-20,6
Zugang (Meldungen) im Monat	2.679	3.053	2.792	2.689	313	13,2	18,6	8,0
seit Jahresbeginn	14.297	11.618	8.565	5.773	544	4,0	2,0	-2,8
Abgang im Monat	3.124	3.415	3.129	2.997	11	0,4	25,2	11,9
seit Jahresbeginn	15.226	12.102	8.687	5.558	1.468	10,7	13,7	9,7
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,7	5,9		7,0	7,3	7,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,3	6,4	6,6		7,8	8,2	8,3
Männer	5,3	5,6	5,9	5,9		7,3	7,8	8,0
Frauen	6,8	7,0	7,1	7,3		8,4	8,6	8,6
Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	2,1	2,5	2,1		3,5	3,5	3,9
Jüngere unter 25 Jahren	3,6	4,0	4,6	4,5		6,5	6,7	7,1
Ausländer	13,2	13,6	14,1	14,5		17,0	17,9	18,0
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	5.701	6.050	...	...	...	-23,9
Empfänger Arbeitslosengeld II	14.737	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.587	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	10.288	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.236	4.103	3.891	4.119	338	8,7	-2,0	12,2
dar.: ungefördert	3.724	3.533	3.287	3.491	81	2,2	-10,0	1,2
sofort zu besetzen	4.144	4.002	3.699	3.766	1.621	64,2	54,8	49,7
Zugang im Monat	922	1.044	824	1.093	-435	-32,1	-33,0	-42,2
ungefördert	903	986	772	1.031	-440	-32,8	-34,7	-45,6
Zugang seit Jahresbeginn	5.320	4.398	3.354	2.530	-1.183	-18,2	-14,5	-6,5
ungefördert	4.561	3.658	2.672	1.900	-1.696	-27,1	-25,6	-21,5
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.463	1.425	1.366	1.352	-212	-12,7	-14,9	-17,8
Qualifizierung	839	845	936	735	103	14,0	24,8	23,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	60	62	56	56	11	22,4	21,6	14,3
Arbeitsgelegenheiten	899	891	853	846	114	14,5	18,0	2,5
Kurzarbeiter	...	...	776	750	...	...	...	-39,6

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	21.017	9.396	11.621
ARBEITSLOSE			
Bestand	12.675	5.429	7.246
47,0% Männer	5.958	2.364	3.594
53,0% Frauen	6.717	3.065	3.652
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	210	73	137
8,4% Jüngere unter 25 Jahren	1.060	562	498
25,4% 50 Jahre und älter	3.216	1.748	1.468
12,5% 55 Jahre und älter	1.582	959	623
33,5% Langzeitarbeitslose	4.241	1.142	3.099
5,8% Schwerbehinderte	739	356	383
26,5% Ausländer	3.357	996	2.361
Zugang (Meldungen) im Monat	2.679	1.428	1.251
seit Jahresbeginn	14.297	8.067	6.230
Abgang im Monat	3.124	1.617	1.507
seit Jahresbeginn	15.226	8.181	7.045
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	2,3	3,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	2,6	3,4
Männer	5,3	2,1	3,2
Frauen	6,8	3,1	3,7
Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	0,7	1,3
Jüngere unter 25 Jahren	3,6	1,9	1,7
Ausländer	13,2	3,9	9,3
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	14.737		14.737
Empfänger Sozialgeld	6.587		6.587
Bedarfsgemeinschaften	10.288		10.288
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.463	1.229	234
Qualifizierung	839	443	396
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	60	0	60
Arbeitsgelegenheiten	899	-	899

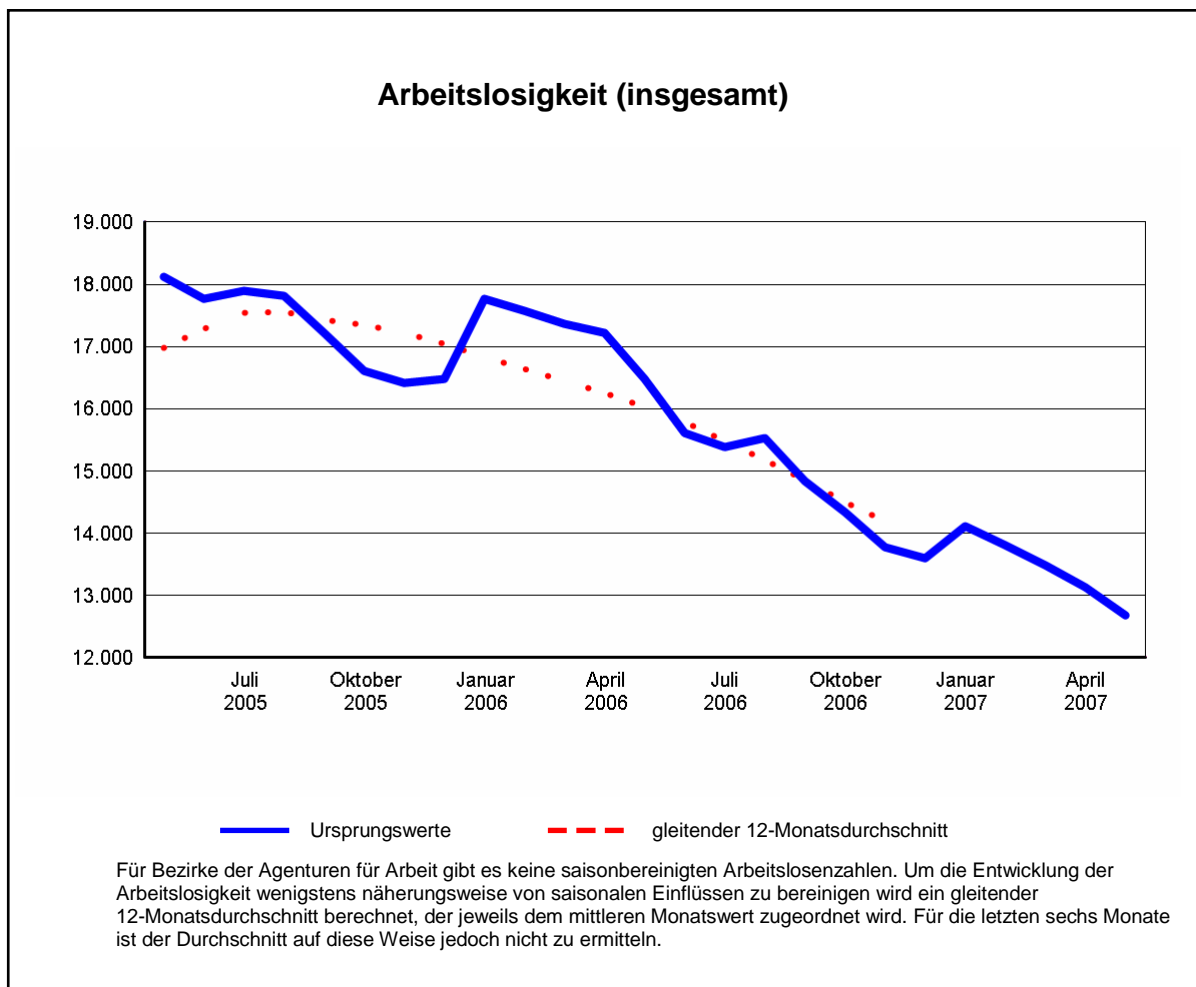
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Mai 2007 um 457 auf 12.675 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.808 Arbeitslose weniger.

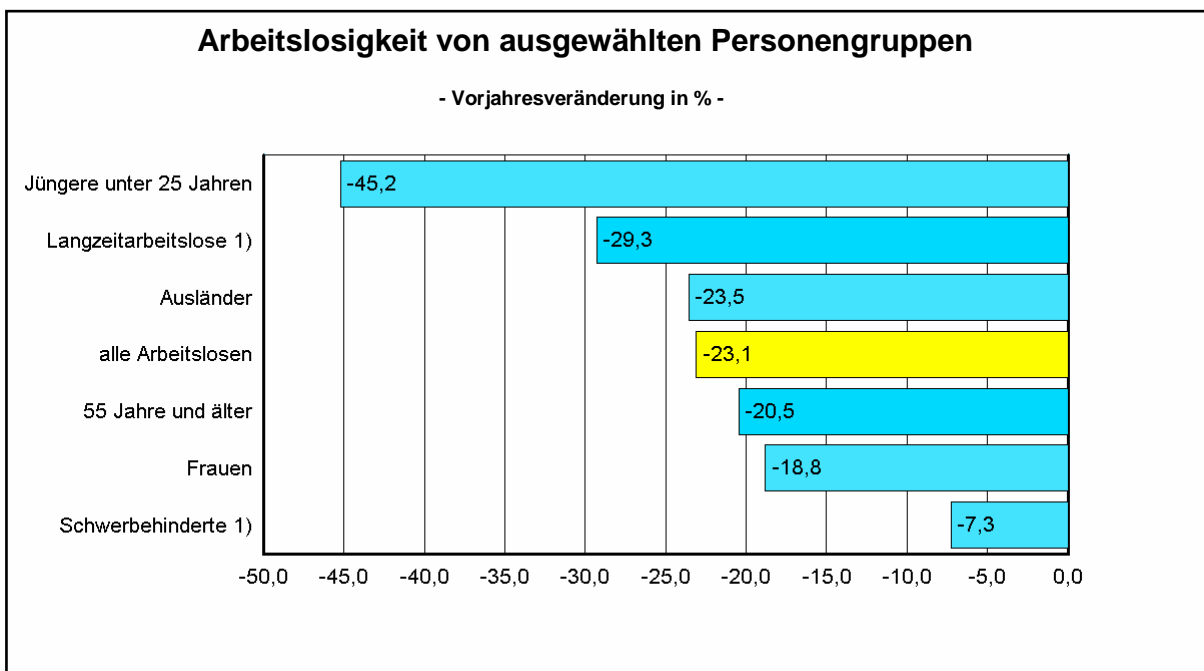
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 5.429, das sind 275 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 7.246. Das waren 182 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



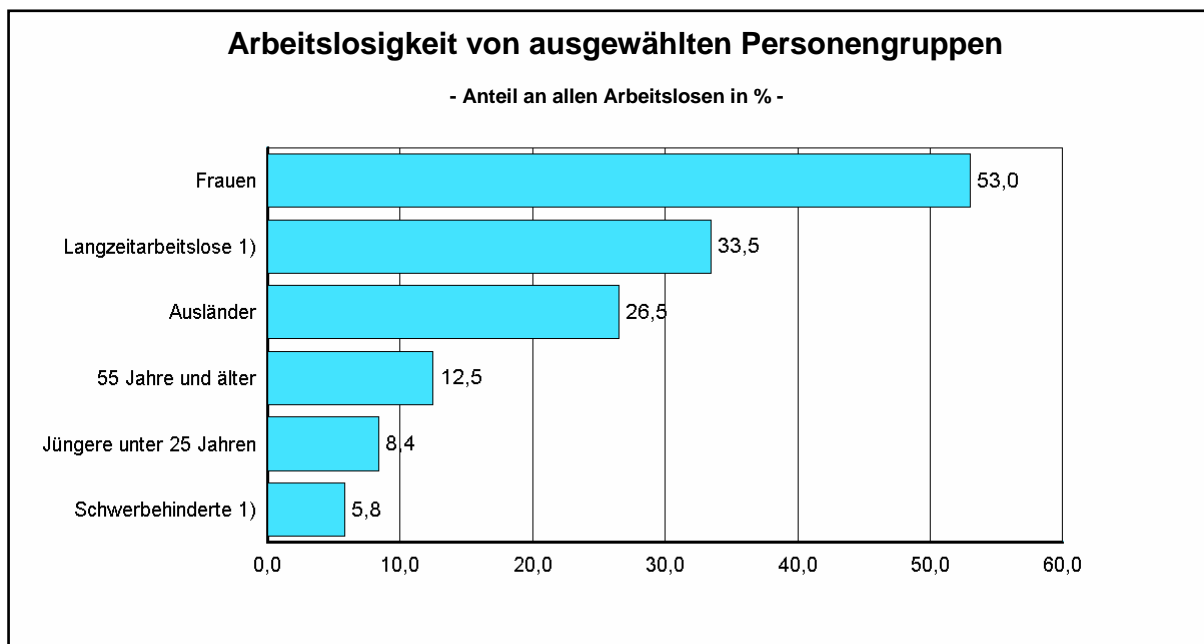
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 5,4%. Vor einem Jahr hatte sie bei 7,0% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Mai waren 33% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.679 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 313 oder 13% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten - gegenüber Vorjahr praktisch unverändert - 3.124 Personen ihre Arbeitslosigkeit (11).

1.037 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 55 oder 5% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.679	313	13,2	14.297	544	4,0
aus Erwerbstätigkeit	1.037	-55	-5,0	5.690	-890	-13,5
- Land- und Forstwirtschaft	5	-5	-50,0	36	-48	-57,1
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	127	-112	-46,9	433	-978	-69,3
- Baugewerbe	28	-52	-65,0	190	-390	-67,2
- Dienstleistungsgewerbe	227	-494	-68,5	1.406	-2.909	-67,4
aus Ausbildung/Qualifizierung	500	256	104,9	2.834	1.404	98,2
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	940	-85	-8,3	4.572	-1.155	-20,2

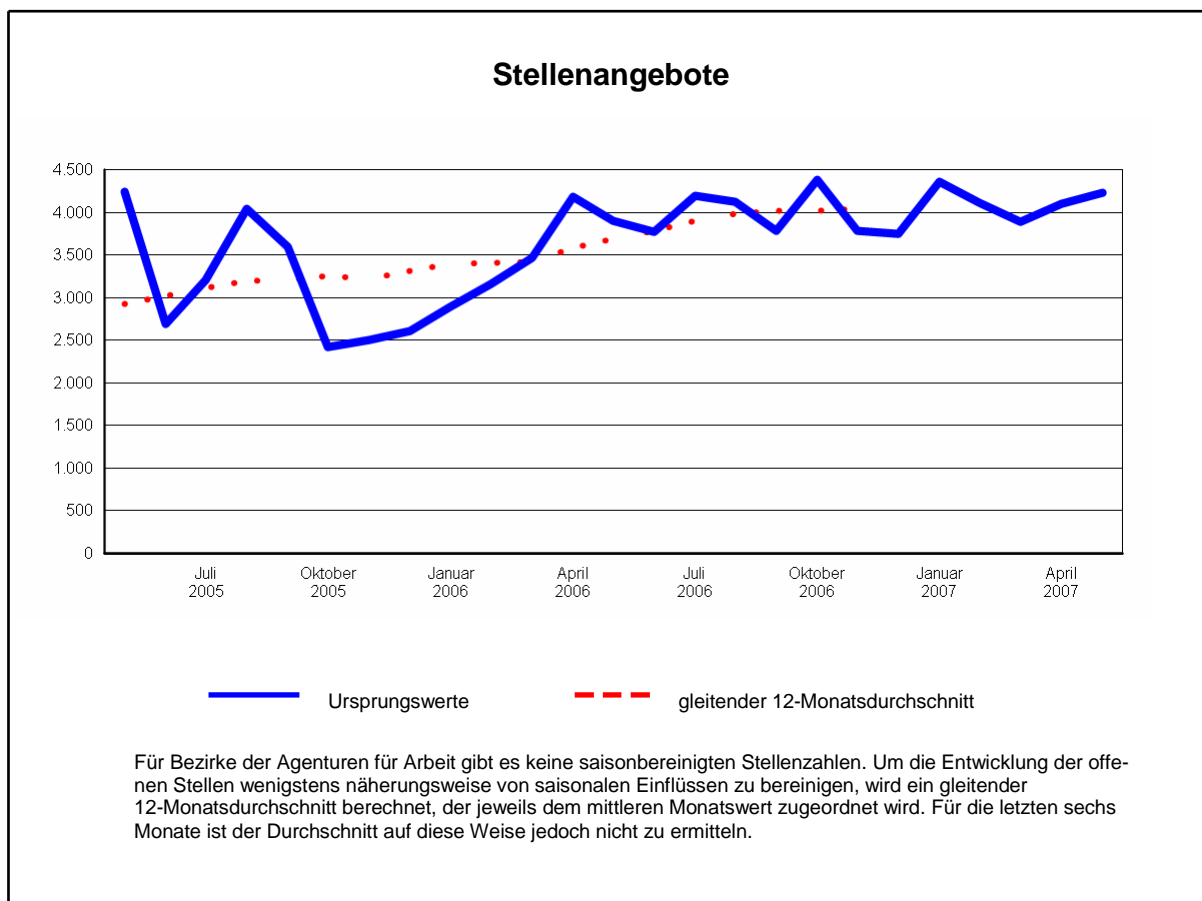
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Mai 1.091 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 325 oder 23% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	3.124	11	0,4	15.226	1.468	10,7
in Erwerbstätigkeit	1.091	-325	-23,0	5.334	-378	-6,6
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	170	-107	-38,6	1.071	-41	-3,7
in Ausbildung/Qualifizierung	556	76	15,8	2.891	665	29,9
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	1.040	149	16,7	5.215	551	11,8

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Mai 4.236 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Plus von 133. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 338 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Mai 922 Stellen, das waren 435 oder 32% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 5.320 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.183 oder 18% .

Im Mai wurden 782 Stellen abgemeldet, 863 oder 52% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

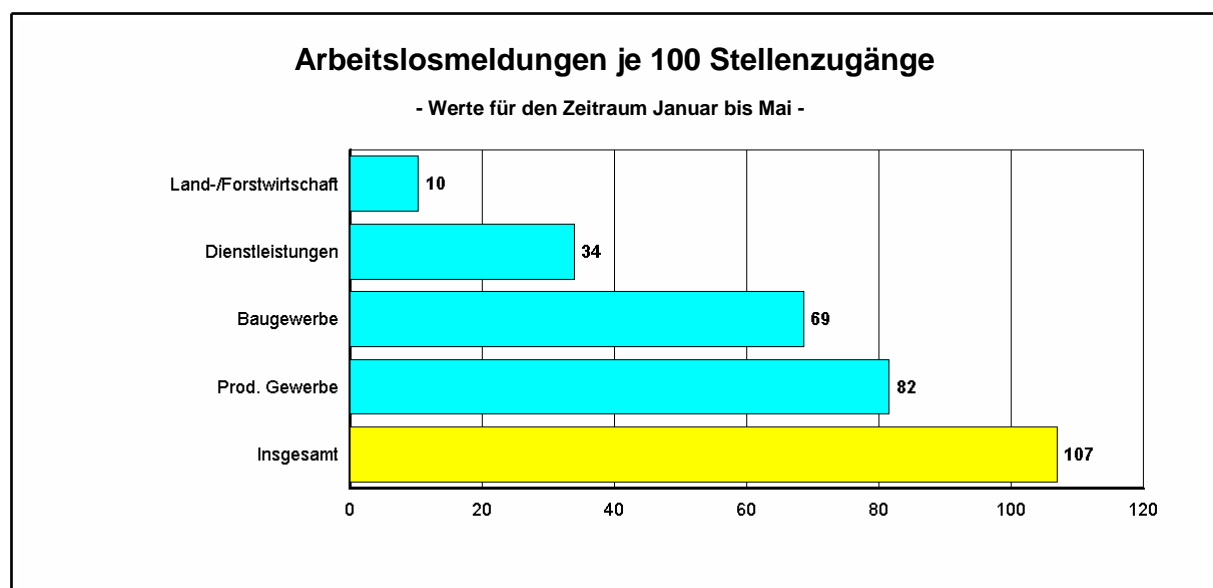
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Mai zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.037	100	-55	-5,0	922	100	-435	-32,1
dar.: Land- und Forstwirtschaft	5	0,5	-5	-50,0	2	0,2	-554	-99,6
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	127	12,2	-112	-46,9	84	9,1	-23	-21,5
Baugewerbe	28	2,7	-52	-65,0	47	5,1	-37	-44,0
Dienstleistungen	227	21,9	-494	-68,5	787	85,4	178	29,2
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	93	9,0	-186	-66,7	199	21,6	38	23,6
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	76	7,3	-137	-64,3	486	52,7	143	41,7
öffentliche und private Dienstleister	58	5,6	-171	-74,7	102	11,1	-3	-2,9

Für den Zeitraum Januar bis Mai ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



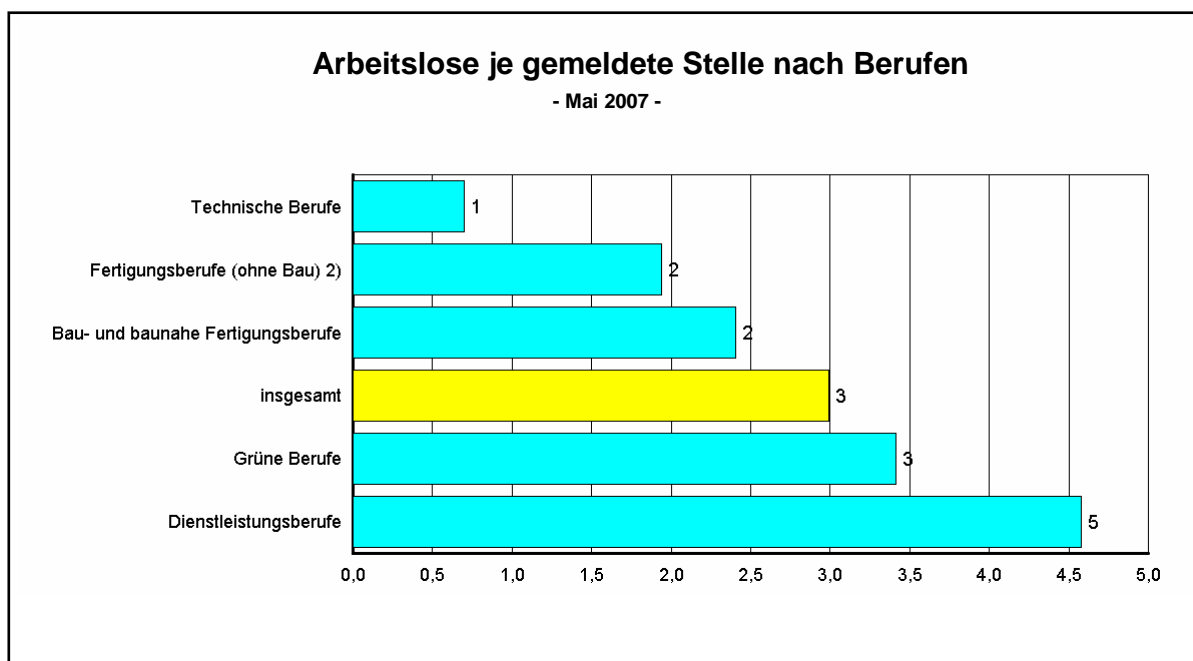
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Mai stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	12.675	100	-3.808	-23,1	4.236	100	338	8,7
dar.: Grüne Berufe	174	1,4	-78	-31,0	51	1,2	-1.292	-96,2
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	4.065	32,1	-1.422	-25,9	2.095	49,5	1.019	94,7
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	649	5,1	-477	-42,4	270	6,4	77	39,9
Technische Berufe	226	1,8	-203	-47,3	324	7,6	162	100,0
Dienstleistungsberufe	6.779	53,5	-2.233	-24,8	1.481	35,0	357	31,8
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.356	10,7	-594	-30,5	274	6,5	-15	-5,2
Verkehrsberufe	1.352	10,7	-397	-22,7	481	11,4	182	60,9
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.622	12,8	-512	-24,0	305	7,2	140	84,8
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	312	2,5	9	3,0	27	0,6	-23	-46,0
Medien- und künstlerische Berufe	88	0,7	-44	-33,3	12	0,3	6	100,0
Gesundheitsdienstberufe	288	2,3	-117	-28,9	99	2,3	43	76,8
Sozial- und Erziehungsberufe	394	3,1	-166	-29,6	76	1,8	21	38,2
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.367	10,8	-412	-23,2	207	4,9	3	1,5

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



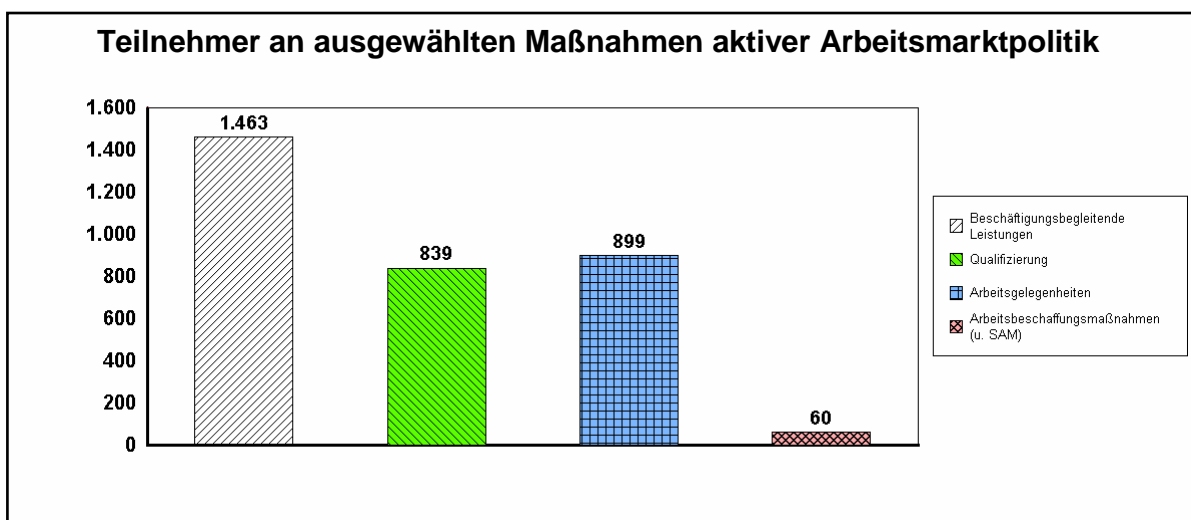
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.463	38	2,7	-212	-12,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	444	39	9,6	164	58,6
Selbständigkeit	1.019	-1	-0,1	-376	-27,0
darunter: Gründungszuschuss	456	49	12,0	456	X
Existenzgründungszuschuss	495	-39	-7,3	-456	-47,9
Qualifizierung	839	-6	-0,7	103	14,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	60	-2	-3,2	11	22,4
Arbeitsgelegenheiten	899	8	0,9	114	14,5



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	187	23	14,0	881	69	8,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	122	44	56,4	522	197	60,6
Selbständigkeit	65	-21	-24,4	359	-128	-26,3
darunter: Gründungszuschuss	57	57	X	303	303	X
Qualifizierung	504	-103	-17,0	2.811	426	17,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	4	-2	-33,3	40	2	5,3
Arbeitsgelegenheiten	119	-31	-20,7	1.042	57	5,8

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Z.T. vorläufige bzw. hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen ausgewiesen.

Ausbildungsstellenmarkt 1)

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.478 Ausbildungsstellen gemeldet. Zugleich gab es 2.663 Bewerbermeldungen.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2006/2007	2005/2006	2004/2005	absolut	in %
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.663	2.931	2.964	X	X
versorgte Bewerber	1.064	.	.	X	X
davon: einmündende Bewerber	420	.	.	X	X
andere ehemalige Bewerber	369	.	.	X	X
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	275	.	.	X	X
unversorgte Bewerber	1.599	.	.	X	X
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.478	2.392	1.967	86	3,6
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.421	2.380	1.967	41	1,7
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.267	X	383	X	X

Wegen Verfahrensumstellung sind bei versorgten und unversorgten Bewerbern sowie unbesetzten Berufsausbildungsstellen Vergleiche mit den Vorjahren nicht sinnvoll.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres